

Busoni-Kompositionspreis 2015 an Ashley Fure

Preisverleihung am Sonnabend, 28. November, Akademie der Künste, Hanseatenweg

Preisträgerin des Busoni-Kompositionspreises 2015 ist die amerikanische Komponistin Ashley Fure. Der Preis in Höhe von 6.000 Euro wird am kommenden Sonnabend, den 28. November, in der Akademie der Künste verliehen. Den Förderpreis von 2.500 Euro erhält der aus Israel stammende Bnaya Halperin-Kaddari. Der Jury gehörten die Mitglieder der Sektion Musik Mark Andre, Rebecca Saunders und Caspar Johannes Walter an.

Zur Preisverleihung spielt das Berliner Zafraan Ensemble unter der Leitung von Manuel Nawri Musik der beiden Preisträger, kombiniert mit einem Werk des Namensgebers des Preises, Ferruccio Busoni.

Der Busoni-Kompositionspreis wurde 1988 von Aribert Reimann gestiftet und wird im Abstand von zwei bis drei Jahren an junge, in der Öffentlichkeit noch nicht bekannte Komponistinnen und Komponisten vergeben. Mit der Auszeichnung fördert die Akademie der Künste den kompositorischen Nachwuchs – seit 1992 werden zusätzlich auch Kompositionsstudenten gefördert. Die letzten Preisträger waren Sarah Nemtsov (2013) und Michael Pelzel (2011).

Programm

Ferruccio Busoni

Concertino für Klarinette und kleines Orchester, op.48 (1918), bearbeitet für das Zafraan Ensemble von Martin Posegga

Ashley Fure

Something to Hunt für Septett (2014)

Soma für Sextett (2012)

Bnaya Halperin-Kaddari

Kinky Kings für Quintett und Electronics (2014), Stereo-Fassung

Es spielt das Zafraan Ensemble.

Veranstaltungsdaten

Busoni-Kompositionspreis 2015. Preisverleihung und Konzert

Sonnabend, 28. November 2015, 19 Uhr, Eintritt frei

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Pressekontakt: Brigitte Heilmann, Tel. 030 200 57-1513, heilmann@adk.de

vgl. Pressemeldung vom 13.02.2015